Der Vorsitzende erteilt Frau Renate Greif das Wort.

Frau Greif berichtet von dem „Demographie-Workshop“ vom 21.11.2015. Der Workshop wurde von der „Bertelsmann-Stiftung“ durchgeführt, die den Moderator stellte.

An dem Workshop nahmen neun Mitarbeiter der Stadtverwaltung, sowie der Bürgermeister und 16 Kommunalpolitiker und –politikerinnen, sowie Frau Kyra Springer von „aktiv 55 plus“ teil.

Der Workshop war in die Themen „Weniger (Menschen)“, „Älter“, „Jung und alt“, sowie „Infrastruktur“ gegliedert.

Die Teilnehmenden sollten zuerst ihre Erwartungen formulieren. Danach wurden sie in vier Arbeitsgruppen aufgeteilt. Dort sollten sie zu jeweils einem Themenfeld jeweils ein Negativ- und ein Positivszenarium entwerfen.

Abschließend wurden Ziele definiert. Leitziele für das Jahr 2030 ist eine Einwohnerzahl von 23.500 Personen, sowie Mobilitätsangebote. Das Jahresziel für 2016 ist die Schaffung einer Stelle „Demographie Masterplan“. Als Ziel für das I. Quartal 2016 wurde die Anpassung an den Stellenplan formuliert.

Frau Greif resümierte, dass viele Informationen vermittelt wurden und bei den Anwesenden grundsätzlich die Bereitschaft für eine Weiterarbeit vorhanden war. Inhaltlich liegt die Arbeit beim Demographieausschuss.

Der Vorsitzende dankt für die Ausführungen und ergänzt, dass es sich um ein umfangreiches Sachgebiet handelt. Er fand den Workshop lohnenswert, weil das Bewusstsein für diesen Bereich stärker geweckt wurde.

Herr Nipken gibt zu Bedenken, dass aus dem Demographieausschuss heraus Ideen entwickelt werden müssen, die dann von der Stadtverwaltung umzusetzen sind.

Herr Förster regt an, im Stadtgebiet Fitness-Geräte aufzustellen, an denen Jung und Alt trainieren kann.

Herr Winterhagen erinnert an die Wichtigkeit des Standortes. Vor einiger Zeit sollte ein generationsübergreifender Fitness-Parcour erstellt werden. Als einzige zentrale Möglichkeit blieb der Park zwischen der Nordstadt und der Hochsteinstraße. Dieser Standort ist jedoch dafür nicht geeignet. Zudem wäre es wünschenswert, wenn zu bestimmten Zeiten die Möglichkeiten der Bewegung an den Geräten demonstriert würden.